

# Vorträge: Hinweise und Bewertungskriterien



**Dozent:** Prof. Dr. Michael Eichberg  
**Kontakt:** [michael.eichberg@dhbw.de](mailto:michael.eichberg@dhbw.de) , Raum 149B  
**Version:** 2.4.0.1

---

**Folien:** <https://delors.github.io/allg-vortraege/folien.de.md.html>  
<https://delors.github.io/allg-vortraege/folien.de.md.html.pdf>

**Fehler melden:** <https://github.com/Delors/delors.github.io/issues>

**KI Verwendung:** Bei der Erstellung der Unterlagen wurden KI Assistenten (insbesondere Claude aber ggf. auch ChatGPT, Ollama mit Gemma/LLama/Qwen oder OpenCode mit Kimi/Qwen/Deepseek...) unterstützend eingesetzt. Dies erfolgte insbesondere zur Unterstützung bei der Generierung von Grafiken (d. h. SVG Dateien), oder um sich Übersichtstabellen generieren zu lassen. Weiterhin wurde KI zur allgemeinen Qualitätssicherung eingesetzt. Inhalte, die ggf. von der KI vorgeschlagen wurden, wurden im Falle der Übernahme explizit validiert und angepasst.

⚠ Warnung

Die hier angegebenen Informationen sind unverbindlich und insbesondere die Benotung weicht ggf. in einer konkreten Lehrveranstaltung von der hier dargestellten Aufteilung ab.

**Maßgeblich sind die Informationen, die Ihnen in der Vorlesung gegeben werden.**

# Bewertungskriterien

## 01 Inhaltliche Qualität ( $\geq 50\%$ der Gesamtnote)

- Ist die Auswahl der Inhalte sinnvoll?
- Sind die Inhalte zielgruppenspezifisch aufbereitet?  
D. h. die Inhalte sollten von Ihren Kommilitonen verstanden werden können.
- Sind die Inhalte für das Publikum nachvollziehbar?  
Häufig bietet es sich an vom Konkreten zum Abstrakten zu gehen. D. h. es ist häufig besser zuerst ein Beispiel zu zeigen und dann die allgemeine Regel.
- Ist die Evaluation/Zusammenfassung (falls für den Vortrag relevant) nachvollziehbar und beantwortet die ursprüngliche Fragestellung?
- Einhaltung formaler Kriterien:
  - Orthographie
  - konsistente Referenzen
  - Abbildungen und Tabellen haben ggf. passende Referenzen

## 02 Persönliches Auftreten (~ 20% der Gesamtnote)

- Wird Kontakt zum Publikum aufgebaut?  
(Das Publikum besteht nicht nur aus dem Dozenten.)
- Wiederholungen und Füllwörter vermeiden.
- Klare und deutliche Aussprache.
- Angemessene Sprechgeschwindigkeit.
- Selbstsicheres Auftreten; d. h. zum Publikum gewandt stehen und nicht dauerhaft auf den Bildschirm oder die Wand schauen.
- Sicherer Umgang mit den Folien; d. h. nicht ablesen, sondern die Folien als Stütze verwenden.
- Sicherer Umgang mit den technischen Hilfsmitteln (Laptop, Beamer, Fernbedienung, ggf. Mikrofon).

## 03 Effektive Gestaltung der Präsentation (~ 30% der Gesamtnote)

Es kommt hierbei insbesondere darauf an, ob die Inhalte verständlich und nachvollziehbar präsentiert werden. Insbesondere ob Tabellen und Grafiken effektiv eingesetzt werden und „Textgräber“ vermieden werden. Auch Animationen sollten kein Selbstzweck sein, sondern die Inhalte unterstützen.

Details bzw. weitere Aspekte:

- präzise Formulierungen
- Alles Gesagte ist dem Ziel der Arbeit dienlich, keine inhaltlichen Ausschweifungen zu Themen, die dem Ziel nicht dienlich sind, beziehungsweise wo es nicht ersichtlich ist
- Grafiken sind aussagekräftig, vollständig erklärt und visuell ansprechend
- die gezeigten Codeabschnitte haben als Ganzes Relevanz; Unnötiges wurde entfernt
- gibt es ein Titelblatt auf dem der vollständige Name des Vortragenden, der Titel des Vortrags, das Datum und ggf. der Anlass angegeben ist
- Kurzvorträge sollten auf explizite Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse verzichten

## 04 Zeitmanagement

- Wird das vorgegebene Zeitfenster eingehalten?

Abweichungen von  $\pm 5\%$  sind in der Regel akzeptabel. Bei Abweichungen zwischen 5% und 10% kommt es auf den sonstigen Verlauf des Vortrags an.

### ⚠ Warnung

Bei Abweichungen von mehr als 10% wird die Note um 0,2 verschlechtert; bei 20% wird abgebrochen und die Note um 0,5 verschlechtert. Dieser Faktor wird auf die Gesamtnote angewendet.

- Wird die Zeit sinnvoll auf die einzelnen Abschnitte verteilt?

## 05 Fehlender oder falscher Einsatz von KI

Die Verfügbarkeit von KI-Werkzeugen (wie z. B. ChatGPT, Gemini, Claude oder auch von lokalen Modellen) erlaubt es Ihnen schnell und einfach Folien und Präsentationen zu erstellen. Deswegen kommt der inhaltlichen Qualität eine besondere Bedeutung zu.

Es gilt, dass **Aussagen, die faktisch falsch, unsinnig oder überflüssig sind, zu einer Abwertung führen.**

*Inhalte, die bereits Bestandteil von Vorlesungen oder Allgemeinwissen sind, dürfen nicht wiederholt werden, sondern führen ebenfalls zu Punktabzug. Zusammenhangslose Aussagen, die nicht durch Quellen oder eigene Experimente belegt werden können, führen ebenfalls zu Abzügen*

Qualifizierende Attribute („schneller“, „besser“, „schwerer“ ...) müssen durch konkrete Metriken belegt bzw. definiert werden, ansonsten führen sie zu Punktabzug.

---

## ★ Tipp

### Präsentation von Code

Sollten Sie Code demonstrieren, der UIs baut, dann ist es häufig sinnvoll, wenn Sie erst kurz die Ziel UI zeigen und dann den Code, der diese UI erzeugt. Das Publikum kann sich dann besser vorstellen, was der Code macht.

Das Gleiche gilt aber häufig auch für Algorithmen. Auch dort kann es hilfreich sein, das Ergebnis des Algorithmus zu zeigen und dann den Algorithmus zu erklären.

# Häufige Fehler

## ◉ Text zu klein

Bitte bedenken Sie, dass erst ab einer Textgröße von 20 Punkten der Text für die meisten Zuhörer gut lesbar ist.

Insbesondere bei Codebeispielen sieht man häufig Code mit deutlich weniger als 20 Punkten.

## ◉ Fehlender Kontrast

Auf Monitoren mögen dunkle Vordergrundfarben auf dunklem Hintergrund gut aussehen; auf Beamern ist dies für das Publikum häufig (sehr) schwer zu lesen.

## ◉ Kein Publikumskontakt

Es ist wichtig, dass Sie Kontakt zum Publikum aufbauen, ihm zugewandt sind und Blickkontakt herstellen.

# Zusammenfassung

## Allgemeine Kriterien

### Struktur des Vortrags:

War die Struktur einleuchtend und unter den gegebenen Umständen (Publikum, etc.) angemessen? War „jederzeit“ klar wie der Vortrag strukturiert ist und in welchem Abschnitt man sich gerade befindet?

**Logischer Aufbau:** Haben die Folien logisch aufeinander aufgebaut oder gab es „Vorwärtsverweise“, bzw. wurden inhaltliche Fragen, die für ein Verständnis des Vortrags wichtig gewesen wären, aufgeworfen und nicht beantwortet?

**Aussagekraft:** Hatte jede Folie eine wohldefinierte Botschaft? War für jede Folie klar welchen Beitrag diese Folie leistet bzw. welchen Beitrag die Inhalte auf der Folie in Hinblick auf die Gesamtpräsentation leisten?

### Präsentation des Inhalts:

Wurden die geplanten Inhalte verständlich und ohne zusätzliche Fragen aufzuwerfen dargestellt. Hat die Präsentation ein „rundes Bild“ ergeben oder wurden (mit Hinblick auf das Kernthema) irrelevante Inhalte vermittelt?

### Verständlichkeit des Inhalts der Präsentation:

War die Präsentation (jederzeit) für das Zielpublikum verständlich, d.h. wurden keine unnötigen Fachbegriffe verwendet, wurden Begriffe / relevante Konzepte hinreichend eingeführt?

### Visualisierungen / Grafiken:

Wurden aussagekräftige, dem Verständnis hilfreiche, Visualisierungen verwendet?

**Foliendesign:** Wurden Animationen und ähnliche Effekte „sinnvoll“ eingesetzt? Wurden Fonts und Farben vernünftig verwendet.

**Sorgfalt:** War die Präsentation frei von Tippfehlern und waren Grafiken, Quelltext, etc. konsistent formatiert?

### Zusammenfassung:

Gab es eine und hat diese kurz und prägnant die wichtigsten Aussagen dargestellt?

(Hier ist nicht eine Zusammenfassung des Vortrags am Ende gemeint, sondern ggf. eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte/Erkenntnisse am Ende eines Abschnitts.)

### Relevante Literatur/Quellen:

Wurde auf die verwendete / relevante / weiterführende Literatur hingewiesen?

## Kriterien bzgl. des persönlichen Auftretens

**(Aus-)Sprache:** Gab es keine „Ähms“ und kein Räuspern? War die Sprechgeschwindigkeit angemessen?

**Redezeit:** Wurde die vorgegebene Redezeit eingehalten bzw. musste die Präsentation abgebrochen werden? (+/- 10% ist OK - danach Abzug)

**Vortragsstil:** Wurde der Vortrag flüssig vorgetragen oder kam der / die Vortragende ins Stocken (d.h. er / sie kannte die Folien nicht)? Wurden Grafiken vollumfänglich und auch verständlich erklärt oder wurden Teile einfach unerklärt gelassen?

**Auftreten:** Kontakt zum Publikum hergestellt (nicht auf das Notebook geschaut, nicht auf die Wand geschaut)?

**Interaktion:** War die Interaktion mit dem Fragenden freundlich und zuvorkommend - wurde auf den Fragenden eingegangen. Wurden Fragen inhaltlich korrekt und umfassend beantwortet, oder wurden „andere“ - d.h. nicht gestellte - Fragen beantwortet.

**Vertrautheit mit der Präsentation:** Wurden alle Folien in der Vortragszeit hinreichend dargestellt oder mussten Folien (z.B. aufgrund von Zeitmangel) übersprungen werden?

# 1. Checklisten



## Gestaltung der Präsentation

### Anforderungen an die Foliengestaltung/Formale Aspekte

| Aspekt                                                                                                                                                                           | Erledigt |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Ein Titelblatt ist vorhanden mit: Name(n), Titel, Datum.                                                                                                                         |          |
| Jede Folie hat eine Foliennummer.                                                                                                                                                |          |
| Wird der Vortrag von mehreren Personen gehalten, sind die Namen aller Vortragenden auf dem Titelblatt angegeben und auf jeder Folie steht der Name der/des aktuell Vortragenden. |          |
| Ist die Standardfontgröße so gewählt, dass auf einer Folie max. 20 bis 24 Zeilen bei 1,5fachem Zeilenabstand Platz finden?                                                       |          |
| Die kleinste Fontgröße für regulären Text und Code ist so gewählt, dass maximal 32 Zeilen bei 1,25fachem Zeilenabstand Platz finden.                                             |          |
| Die kleinste Fontgröße für Referenzen ist nicht kleiner als 60% der kleinsten Fontgröße für regulären Text und Code.                                                             |          |
| Die kleinste Fontgröße in einer Grafik ist nicht kleiner als 80% der kleinsten Fontgröße für regulären Text und Code.                                                            |          |
| Vordergrund- und Hintergrundfarben bieten <a href="#">ausreichend Kontrast</a> (vgl. <a href="#">WCAG</a> ) und sind auch auf dem Beamer sichtbar.                               |          |
| Die Animationen und visuellen Effekte unterstützen den Inhalt (kein Selbstzweck). Dies gilt insbesondere für Folienübergänge.                                                    |          |
| Farben sind nicht der einzige Mechanismus, um eine Information zu transportieren (zusätzliche Symbole/Muster bei Diagrammen).                                                    |          |
| Codebeispiele, die mehr als drei Zeilen haben, sind nummeriert.                                                                                                                  |          |
| Code ist mit Syntax-Highlighting dargestellt.                                                                                                                                    |          |
| Code wird als regulärer (skalierbarer) Text (kein Bild/Screenshot) dargestellt.                                                                                                  |          |
| Grafiken und Tabellen basierend auf externen Quellen haben Nachweise und Copyrightangaben am Erscheinungsort (Verweis auf Quellenverzeichnis ist ggf. ausreichend).              |          |
| Bei (wörtlichen) Zitaten ist die vollständige Quelle direkt auf der Folie angegeben (nicht nur im Literaturverzeichnis).                                                         |          |
| Es gibt keine Vorwärtsverweise, in Hinblick auf Informationen, die <i>jetzt</i> für das Verständnis notwendig sind.                                                              |          |

## Inhaltliche Aspekte der Foliengestaltung

| Aspekt                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Erledigt |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Jede Folie hat eine Aussage/ein Kernthema.                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |
| Alle Inhalte auf der Folie können von dem Vortragenden erklärt werden.                                                                                                                                                                                                                                         |          |
| Alle Aussagen sind faktisch korrekt und sinnvoll.                                                                                                                                                                                                                                                              |          |
| Alle Aussagen sind belegt durch Quellen oder durch eigene, nachvollziehbare Ergebnisse.                                                                                                                                                                                                                        |          |
| Wann immer sinnvoll/möglich sollten Sie sich auf <i>aktuelle</i> Beispiele/Technologien/Referenzen beziehen. Technologien/Beispiele/etc., die bereits abgekündigt sind oder keine Praxisrelevanz haben und auch nicht mehr haben werden, sollte nur nach expliziter schriftlicher Nachfrage diskutiert werden. |          |
| Es gibt keine Präsentation von Inhalten, die im Rahmen der Vorlesung oder von vorhergehenden Vorlesungen in früheren Semestern behandelt wurden.                                                                                                                                                               |          |
| Es gibt keine Präsentation von Inhalten, die vorhergehende Vorträge behandelt haben; sprechen Sie sich ggf. bei Bedarf untereinander ab.                                                                                                                                                                       |          |
| Es gibt keine überflüssigen oder redundanten Aussagen.                                                                                                                                                                                                                                                         |          |
| <b>Folien sollten primär Abbildungen/Visualisierungen/Tabellen enthalten.</b><br>Bulletpoints sollten – wann immer möglich – vermieden werden.                                                                                                                                                                 |          |
| Es gibt keine Grafiken/Bilder/Icons/Darstellungen, die nur der Optik dienen.                                                                                                                                                                                                                                   |          |
| Grafiken bzw. Abbildungen sind aussagekräftig und werden im Rahmen des Vortrags <i>vollständig</i> erklärt.                                                                                                                                                                                                    |          |
| Wenn die verwendete (Standard-)Notation nicht trivial erkennbar ist, dann wird kurz auf die Notation hingewiesen. Es gibt eine explizite Legende, wenn die Notation keine Standardnotation ist.                                                                                                                |          |
| Grafiken werden schrittweise aufgebaut (sinnvolle Animationen), um den Zuschauer nicht zu erschlagen.                                                                                                                                                                                                          |          |
| Alle verwendeten Symbole und Icons sind semantisch unmittelbar verständlich und unterstützen das Verständnis.                                                                                                                                                                                                  |          |
| Codebeispiele sind auf <i>strikt</i> notwendige Abschnitte reduziert.                                                                                                                                                                                                                                          |          |
| Das Design ist konsistent über alle Folien hinweg: Insbesondere werden gleiche Farben für gleiche Dinge verwendet, die Schriftarten sind konsistent, das Layout ist konsistent; Grafiken nutzen die gleiche visuelle Sprache.                                                                                  |          |
| Kurzvorträge (d. h. Vorträge unter ca. 20 Minuten) präsentieren keine Agenda bzw. ein Inhaltsverzeichnis; auch längere Vorträge, die dem zu erwartenden Ablauf fol-                                                                                                                                            |          |

| Aspekt                                                                                                                       | Erledigt |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| gen, sollten auf eine Agenda bzw. ein Inhaltsverzeichnis verzichten.                                                         |          |
| Kurzvorträge (d. h. Vorträge unter ca. 20 Minuten) haben nur dann eine Zusammenfassung, wenn diese neue Erkenntnisse bringt. |          |
| Die Präsentation wurde (mittels KI) auf Probleme mit der Rechtschreibung und dem Stil überprüft.                             |          |
| Die Präsentation wurde (mittels KI) auf Aussagen, die unnötig, faktisch falsch oder irreführend sind, überprüft.             |          |

#### ※ Hinweis

Sollten Sie im Rahmen der Präsentation Code in einem Editor oder vergleichbarem zeigen (z. B. Dev-Tools eines Browsers), dann sind die oben genannten Anforderungen auch einzuhalten.

Verifiziert am: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

